

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 7: **Vom Baum zum Raum**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PRODUKTE

WEITZER PARKETT: HOLZ SCHÜTZT DAS HERZ



Verblüffende Ergebnisse lieferte eine Studie des Joanneum Research, die in Zusammenarbeit mit Weitzer Parkett und dem Holzcluster Steiermark durchgeführt wurde. Schüler, die in Klassen mit einer Einrichtung aus Holz lernen, geniessen einen gesünderen Unterricht. Ihr Herz muss weniger arbeiten, und die Schüler fühlen sich wohler. Verglichen wurden ein Jahr lang vier Klassen der Hauptschule Haus im Ennstal. Dabei wurden zwei Klassen mit Holz und zwei Klassen mit der Standardeinrichtung ausgestattet. Die «Holzklassen» erhielten Fichtenwände und -decken, geölte Eichenholzböden von Weitzer Parkett, Zirbenkästen für die Schulsachen und eine «Zirbenleuchte» statt der klassischen Büroneonleuchte. Die Messungen wurden mit einem «Heart Man» – einem miniaturisierten mobilen EKG-Gerät durchgeführt. Als Kontrollwert wurde der Vagustonus gemessen. Die Ergebnisse zeigten, dass sich die Holzeinrichtung positiv auf das Herz auswirkt.

Zu Schulbeginn am Morgen stieg die Herzschlagrate bei allen Schülern an, bei Schülern der Standardklasse blieb dieser Wert über den Tag hin kontinuierlich hoch, bei jenen der «Holzklasse» hingegen sank er und blieb niedrig. Eine ähnliche Situation zeigte sich bei Betrachtung der Herzfrequenz über das gesamte Schuljahr. In der Standardklasse war die Herzschlagrate der Schüler Anfang des Jahres niedrig, stieg jedoch bis zum Ende kontinuierlich an. Bei der «Holzklasse» sank die Herzschlagrate auf fast 10 Herzschläge pro Minute weniger als in der Standardklasse. Ein niedriger Herzschlag trägt langfristig zu einer höheren Lebenserwartung bei.

Weitzer Parkett GmbH & Co KG | 8160 Weiz (A)
www.weitzer-parkett.com

HOCKAB! DER HOCKER AUS WEISSTANNENHOLZ VON LOOSLI + CO AG



«Hockab» entstand aus der Idee, aus dem typischen Weissstannenbestand des Emmentals ein Produkt herzustellen, das dabei helfen könnte, die Region zu vermarkten. Weissstannen liefern ein helles, harzfreies und homogenes Holz, das sich für Möbel eignet oder im Bauwesen eingesetzt werden kann. Das Holz für die Hocker wird im Emmental zurechtgesägt und weiterverarbeitet. Zwei spiegelgleiche markante Holzteile werden durch Stahl verbunden und geben dem Hocker eine zeitlose Form. Mit den Massen 40x40x45 cm (BxTxH) und einem Gewicht von 6kg ist er leicht umzustellen und gleichzeitig standfest. Der Hocker passt sowohl in Empfangshallen, Korridore, zum Arbeitstisch, ins Kinderzimmer als auch in moderne oder rustikale Räume. Der Entwurf für das Möbel stammt von Willi Glaeser aus Dättwil, produziert wird es von Loosli + Co AG aus Wyssachen, das Holz liefert der Säger Rudolf Nyffenegger aus Wasen. Unterstützt wird das Projekt durch die Bernerland Bank AG, die Kulturmühle Lützelflüh und das Bundesamt für Umwelt (Bafu).

Kulturmühle Lützelflüh | 3432 Lützelflüh
www.fritzvongunten.ch/shop

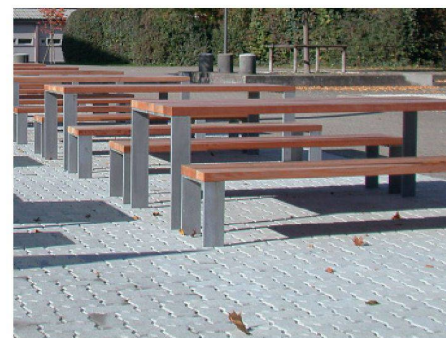
SKY-FRAME MIT MINERGIE-ZERTIFIZIERUNG

An der Swissbau 2010 präsentierte Sky-Frame das neue Schiebefenstersystem «Sky-Frame 3», das erste mit dem «Minergie-Modul-Fenster» zertifizierte Metallschiebefenster-System. Es besitzt 54mm starke Dreifach-Isolierglaselemente und erreicht einen U-Wert von deutlich unter 1.0 W/m²K. Eine vollständige thermische Trennung sorgt für hervorragende Isolationswerte. Kondensatbildung, Zugluft oder Wärmeverluste gehören der Vergangenheit an. Der umlaufende

Aluminiumrahmen ist bündig in Wand, Decke und Boden eingebaut, wodurch er den Dämmwert des gesamten Fensters nur minimal beeinträchtigt. «Sky-Frame»-Schiebetüren sind von innen verschliessbar. Auf Wunsch kann ein einbruchgeprüftes Sicherheitsfenster eingesetzt werden. Dieses vom Institut für Fenstertechnik (IFT) Rosenheim nach ENV 1627 geprüfte Fenster entspricht der von polizeilichen Beratungsstellen empfohlenen Widerstandsklasse 2 (WK2).

R&G Metallbau AG | 8548 Ellikon a. Thur
www.sky-frame.ch

LENZBURGER TISCH DER FORSTDIENTSTE LENZIA



Der Lenzburger Lärchentisch besteht aus einer Kombination von zusammenschweissten Metallfüssen und verschraubten Holzpaneelen, hat eine Grösse von 220x80x74 cm (LxBxH) und ein Gewicht von 110kg. Die dazu passende Bank ist 220x35x42 cm gross und 45kg schwer. Die Garnitur mit einem Tisch und zwei Bänken bietet Sitzgelegenheit für 8 Personen.

Für die Produktion der Tisch- und Bankpaneelle wird Holz in Schreiner- und Fensterqualität (I./II. Klasse) verwendet. Allgemein toleriert wird Holz mit verwachsenen Ästen, auf der Sitzfläche sind jedoch harzhaltige Nischen ausgeschlossen. Für den Aussengebrauch werden aufgrund der Witterungsresistenz die Holzarten Lärche, Douglasie, Tanne, Föhre und Eiche empfohlen. Für den Innengebrauch eignen sich Fichte, Arve, Pappel, Ahorn, Buche, Kirsche und Esche. Der Lenzburger Lärchentisch ist ein Gemeinschaftswerk der Forstdienste Lenzia und der Berufsschule Lenzburg; das Design ist im schweizerischen Designregister eingetragen und geschützt.

Forstdienste Lenzia | 5600 Lenzburg 2
forstbetrieb@lenzburg.ch

EGO KIEFER: KLIMASCHUTZ INBEGRIFFEN



Das neue Fenstersystem «AllStar AS1» reduziert den Energieverbrauch über das Fenster um bis zu 75%. Dank diesen Dämmwerten wird im Verlaufe der Lebensdauer des Fensters mehr Energie gespart, als für Produktion, Auslieferung und Montage aufgewendet wird. Alle Fenstersysteme von EgoKiefer sind Minergie-zertifiziert, die Kunststoff- und Kunststoff/Aluminium-Fenster XL sind die ersten Minergie-P-zertifizierten Fenster. Alle Hochleistungsfenster von EgoKiefer eignen sich für den Einbau in Minergie-P- und Passivhäusern.

Für mehr Sicherheit sorgt der elektronische «EgoAlarm»-Sicherheitsgriff. Er reagiert mit einem akustischen Alarm auf Einbruchversuche. Vom bereits etablierten Hochleistungsisolierglas «EgoVerre» mit thermoplastischem Abstandhalter gibt es eine neue Ausführung. Die Dreifachverglasung erzielt einen U-Wert von $0.4 \text{ W/m}^2\text{K}$, einen Energiewert (g) von 56% und einen Lichttransmissionswert (LT) von 73%. Das Unternehmen bietet dem Kunden neu die Planung und Umsetzung von Pfosten-Riegel-Fassaden mit Fertigelementen an und koordiniert dabei als Generalunternehmen die beteiligten Firmen.

EgoKiefer AG | 9450 Altstätten
www.egokiefer.ch

VERSCHLEISSFREIE MÖRTELPUMPE WPS WINIGER PUMP SYSTEM AG

Dieses neue Gerät verspricht einfacheres Arbeiten in den Bereichen Stahlzargen hintergiessen, Spur-Schwellen unterfüttern, Fugen ausfüllen, Mauertaschen verfüllen, Brandschutzklappen/-kanäle einmörteln u.ä. Alles Arbeiten, die mit schlecht pumpbaren Mörteln ausgeführt werden müssen. Daher wird oft mit teuren chemischen Zusätzen gearbeitet, um mit herkömmlichen Schnecken-

pumpen arbeiten zu können. Oft kommen diese Pumpen an ihre Leistungsgrenzen, der Verschleiss an den Schneckenteilen ist hoch und die Arbeiten sind dementsprechend aufwendig. Das Unternehmen hat deshalb die zuverlässige und verschleissfrei funktionierende WPS-Mörtelpumpe entwickelt, die mit kostengünstigen Standardmörteln arbeiten kann. Mörtel, der bisher nur von Hand verarbeitet werden konnte, wird fertig gemischt in den Behälter eingefüllt. Einzig ein Ausbreitmass von mindestens 17cm (plastische Konsistenz) ist hierbei einzuhalten. Mit Druckluft und spezieller Vibration wird der Mörtel bis zu 5m weit gepumpt. Mit einfachem Zubehör – Schlitzdüsen und Runddüsen – können auch schmale Öffnungen zuverlässig verfüllt werden. Die Reinigung des Geräts ist einfach und nimmt nur wenige Minuten in Anspruch.

Winiger Pump System AG | 8636 Wald
www.wps-ag.ch

ISOVER: MEHRGESCHOSSIGE HOLZBAUTEN IN COURRENDLIN



In Courrendlin im Schweizer Jura steht seit Ende 2008 eine neue Wohnsiedlung. Die dreigeschossigen Mehrfamilienhäuser bieten Platz für achtzehn Wohnungen und wurden in Holzbauweise erstellt. Von Januar bis Mitte Juli 2007 wurde vor Ort die Betonstruktur erstellt. Parallel dazu fertigten die Zimmerleute in der Werkstatt Holzelemente an, in die die Dämmung direkt integriert wurde. Nachdem die Holzrahmen gezimmert waren, legten die Zimmerleute die Innenseite der Elemente mit dem hochleistungsfähigen Dämmmaterial «Isophen-Uniroll» in Dicken von 60 bis 180mm aus. Dabei handelt es sich um eine gerollte Glaswollmatte, die für die Wärme- und Schalldämmung eingesetzt wird. Anschliessend wurden die isolierten Holzelemente auf der Innenseite mit der

Dampfbremse «Isover Vario KM Duplex» überzogen, einer diffusionsoffenen Klimamembrane. Die feuchteadaptive Dampfbremse mit Austrocknungspotenzial passt ihre Diffusionsoffenheit automatisch der Umgebungfeuchte an, was eine optimale Sicherheit vor Feuchteschäden garantiert. Mitte August 2007 lieferte die Zimmerei die Holzelemente in Courrendlin an. Innerhalb von acht Wochen wurden sie auf der Baustelle montiert und der Rohbau inklusive Fenster und Dichtung abgeschlossen. Die fertige Fassade erreicht einen U-Wert von $0.2 \text{ W/m}^2\text{K}$, der Feuerwiderstand beträgt EI 30. Nach Abschluss des Innenausbaus zogen im Juli 2008 die ersten Mieter ein.

Saint-Gobain Isover SA | 1522 Lucens
www.isover.ch

SCHWIMMBADKERAMIK FÜR INTERNATIONALE WETTKÄMPFE

Wie bereits bei den 15. Asian Games in Doha 2006 werden die hochwertigen Fliesen und Platten der Firma Gail im November die 16. Asian Games begleiten. Das Giessener Unternehmen erhielt vom Olympic Council of Asia den Auftrag, drei Becken im Olympic Sports Center in Guangzhou auszustatten. Neben einem Wettkampfbecken gehören ein Trainings- und ein Tauchbecken zu dem modernen Komplex. Der ambitionierte Neubau mit rund 60000 m^2 Fläche ist inspiriert von der fliessenden Bewegung des Wassers. Entsprechend dem vorherrschenden Element Wasser dominieren den Bau aussen und innen die Farben Blau und Weiss. Daher lieferte Gail weiss und dunkelblau glasierte Steinzeugplatten, Spaltplatten und Schwimmbadformsteine. Die Fliesenleger haben mit ihrer Arbeit bereits begonnen und werden voraussichtlich im Mai 2010 fertig sein.

Neben der Schwimmbadkeramik aus der Kollektion «Special-Form» entschieden sich die Architekten der South China University of Technology für 7.5mm starke Steinzeugplatten der neuen Kollektion «Combi-Color II». Sie ergänzt das umfangreiche Programm von Gail um weitere fünfzig Unifarben in den Formaten $119 \times 119 \times 7.5 \text{ mm}$, $244 \times 119 \times 7.5 \text{ mm}$ und $244 \times 244 \times 7.5 \text{ mm}$ einschliesslich passender Hohlkehle sowie Radialstein.

GAIL Architektur-Keramik GmbH
D-35392 Giessen | www.gail.de

SALON BOIS, BULLE



Zum achten Mal findet dieses Jahr die Holzmesse «Salon Bois» in Bulle statt. Vom 12. – 14. März werden rund 70 Aussteller erwartet. Parallel dazu findet mit etwa zwanzig Ausstellern zum fünften Mal die Messe «Technibois» statt, die technische Plattform für Zimmerleute, Tischler und Schreiner in der Westschweiz.

Die in der Westschweiz einzigartige Veranstaltung bietet seit acht Jahren eine Plattform zum Thema Holz. Jeder, der sich für (Holz-) Konstruktion, Umbau oder Innenausbau interessiert, wird hier fündig. Insgesamt zählen beide Messen durchschnittlich zwischen 8000 und 10500 Besucher und Besucherinnen aus der ganzen Schweiz – in der Mehrheit Berufsleute und (zukünftige) Immobilienbesitzer. Die sich ergänzenden Ausstellungen erstrecken sich auf einer Fläche von 5000m². Während die «Salon Bois» den Austausch zwischen Fachleuten und der interessierten Öffentlichkeit sucht, bleibt die «Technibois» Unternehmern, Händlern, Produzenten und Handwerkern vorbehalten.

LEIDENSCHAFT FÜR HOLZ

Holz ist das älteste Konstruktionsmaterial der Welt. Tradition und Innovation vereinernd, ist es noch heute ein alltägliches Element auf dem Bau. Das Spektrum der Aussteller umfasst daher die gesamte Holzbranche: Sägewerke, Holzhandel, Zimmereien, Holzgerüst-

oder Holzmassivbau, Schreinereien, Innenausbau und Holzböden, Fassadenbau, Isolierungen, Oberflächenbehandlungen und Heizsysteme mit Holz.

SALON BOIS / TECHNIBOIS

Veranstaltungsort: Espace Gruyère,
Route de Vevey 136–144, 1630 Bulle
Salon Bois: Halle 050
Technibois: Halle 030

Öffnungszeiten

Freitag, 12. März: 10–21 Uhr
Samstag, 13. März: 10–18 Uhr
Sonntag, 14. März: 10–17 Uhr

Service

– Kinderbetreuung (Eintritt frei): 10–18 Uhr,
Samstag und Sonntag
– Essen und Getränke während der Öffnungszeiten

Eintritt

Erwachsene: 8 Fr.
Studenten /AHV: 5 Fr.
Kinder (ab 12 Jahren): 4 Fr.

Weitere Informationen: www.salonbois.ch



Gestalten Sie Basel.

Engagieren Sie sich beim grössten Arbeitgeber der Region. Wir suchen einen/eine

Baufachmann/Baufachfrau

als

QM-Verantwortliche(n) Hochbau (80–100%)

Sie sind für die Entwicklung und Bewirtschaftung des Qualitätsmanagements innerhalb der Organisation Hochbau verantwortlich. In dieser neu geschaffenen Stelle arbeiten Sie eng mit der Leitung des Hochbaus zusammen. Die herausfordernde Tätigkeit umfasst folgende Hauptaufgaben:

- Aufbau und Pflege des internen Qualitätsmanagements
- laufende Beratung und Unterstützung der Organisation in Qualitätsfragen
- Analyse, Optimierung und Dokumentation der Arbeits- und Geschäftsprozesse
- Entwicklung von Arbeitsinstrumenten und Hilfsmitteln, auch zugunsten externer Partner

Sie verfügen über eine technische Ausbildung (ETH/Uni/FH oder gleichwertig), vorzugsweise mit betriebswirtschaftlicher Weiterbildung, und bringen mehrjährige Erfahrung im Qualitäts- und Projektmanagement mit. Sie kennen die Abläufe in der Bauplanung, haben Erfahrung in der Umsetzung von Bauprojekten und verfügen über Kenntnisse im Bereich des Qualitätsmanagements.

Nach einer Aufbauphase besteht die Möglichkeit, neben der Pflege des Qualitätsmanagements zusätzliche Aufgaben innerhalb des Hochbaus zu übernehmen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Thomas Blanckarts, Leiter Hochbau, Telefon 061 267 91 72. Ihre Bewerbung senden Sie an: Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt, Personal, Münsterplatz 12, 4001 Basel.

Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt
Bel uns können Sie etwas bewegen.

